

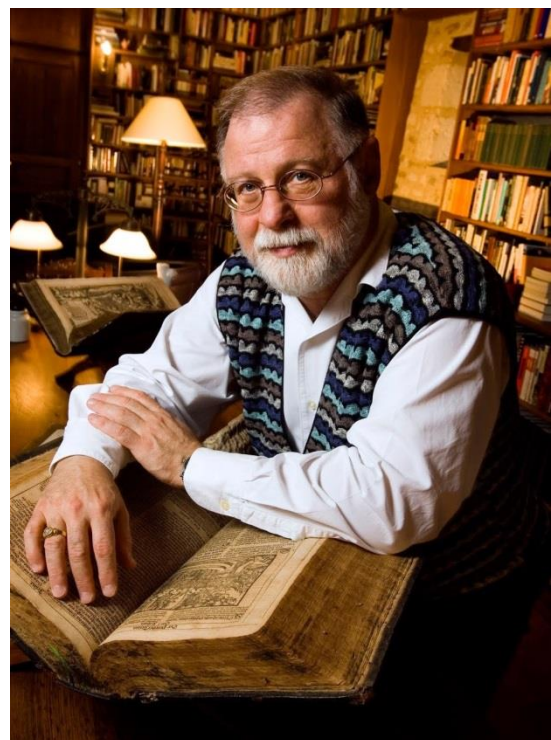
Vergabe des Gutenberg-Preises 2018

Festveranstaltung zur Preisverleihung

Im Rahmen der 117. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. und der anschließenden Festveranstaltung wird **am Samstag, den 23. Juni, um 12:30 Uhr der Gutenberg-Preis 2018 im Rathaus Mainz (Ratssaal) verliehen.**

Seit 1968 verleiht die Internationale Gutenberg-Gesellschaft zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz den Gutenberg-Preis für hervorragende künstlerische, technische und wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Druckkunst. Die heute mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde anfangs alle drei Jahre vergeben, seit 1994 im jährlichen Wechsel mit der Stadt Leipzig.

Termin: Samstag, 23. Juni 2018
Uhrzeit: 12:30 Uhr
Ort: Rathaus Mainz, Ratssaal
Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz



Der diesjährige Preisträger ist **Alberto Manguel**.

Manguel wurde 1948 in Buenos Aires geboren, wuchs in Israel und Argentinien auf und ist seit 1988 kanadischer Staatsbürger. In mehreren Sprachen zuhause, wirkte er u. a. in Buenos Aires, Paris, Mailand, London und Toronto als Verlagslektor, Literaturdozent und Übersetzer; seit 2016 ist er Direktor der argentinischen Nationalbibliothek und damit der Nachfolger des

legendären Jorge L. Borges, dem blinden Bibliothekar der Argentinischen Bibliothek, dem der junge Alberto Manguel als Vorleser zur Seite stand.

Mit seinem Buch „Die Geschichte des Lesens“ schuf Manguel 1998 eine Verführung zum Lesen, die in 36 Sprachen übersetzt wurde. Soeben ist zu seinem 70. Geburtstag eine Liebeserklärung an seine eigene, 35.000 Bücher umfassende Bibliothek unter dem Titel „Die verborgene Bibliothek. Eine Elegie und zehn Abschweifungen“ (Packing My Library: An Elegy and Ten Digressions, New Haven: Yale University Press), Frankfurt am Main, S. Fischer 2018, erschienen.



Kontaktdaten:
Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.
Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.